

## **Wahlprogramm zur Kommunalwahl am 26.05.2019**

1. Unsere Kommunalpolitik soll zum aktiven Mitgestalten für alle Bürgerinnen und Bürger, den Vereinen, Verbänden und der ortsansässigen Wirtschaft dienen.
2. Wir setzen uns für eine Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung unserer Stadt (Baurecht, Verkehrswesen und Wirtschaftsentwicklung) ein.
3. Um die bisherige Gesundheitsvorsorge weiter zu gewährleisten, unterstützen wir als „Linke“ das Anliegen der Stadt, Hausärzte für den ländlichen Raum bei der „Kassenärztlichen Vereinigung“ einzufordern. Dazu müssen wir gemeinsam Anreize schaffen!
4. Wir setzen uns für die Erhaltung unserer jetzigen Schullandschaft, für kurze Schulwege (Bustransport aus den Ortschaften) und die kostenfreie Essensversorgung der KITA- sowie Schulkinder ein.
5. Unsere politische Einflussnahme werden wir im Kampf gegen Kinderarmut nutzen und dafür, dass alle Kinder am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dazu zählen auch sichere und saubere Spielplätze. Um diese gewährleisten zu können, benötigen wir die Spendenbereitschaft all unserer Bürger und der Wirtschaft (Haushaltsmittel dafür fehlen).
6. Wir wollen, dass die Qualität des kulturellen Angebots der Stadt und ihrer Ortschaften erhalten und leistbar bleibt sowie noch weiter verbessert wird. Des Weiteren setzen wir uns für die Erhaltung der Seniorentreffpunkte ein und werden diese unterstützen.
7. Zur musischen Förderung unserer Kinder und Jugendlicher fordern wir, dass die „Grundschule am Schillerpark“ ein neues Domizil der Musikschule „Heinrich Berger“ wird. Damit verbunden soll ein entsprechender Kinderspielplatz und Parkplatz geschaffen werden.
8. Wir, „Die Linke“, unterstützen alle Maßnahmen die dazu beitragen, dass die Arbeit unserer Feuerwehrfrauen und -männer mehr Anerkennung findet. Die gefährliche ehrenamtliche Arbeit kann nicht hoch genug honoriert werden. Deshalb wollen wir dafür eintreten, dass aktive Mitglieder nicht nur freien Eintritt in unseren Freibädern erhalten, sondern einen finanziellen Betrag zur Rentenversicherung erhalten.
9. Auch in dieser Wahlperiode setzen wir uns gemeinsam mit der Stadtverwaltung und aller Fraktionen für die Schaffung der Ortsumfahrung für Coswig ein. Für die abgelegenen Ortschaften fordern wir eine Personenbeförderung mit Linien- oder Rufbussen! Wir stehen für Barrierefreiheit und die Sanierung von desolaten Fußwegen. Wir unterstützen ein umfangreiches Radwegenetz zur besseren Anbindung der Ortschaften an die Kernstadt.
10. Wir machen uns stark für Umwelt und Naturschutz, z.B. die Erhaltung des Naturschutzgebietes „Kliekener Aue“. Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern setzen wir uns für eine saubere Stadt und Umgebung ein.